



## **Die Zauber-Werkstatt der Gefühle in der Tageseinrichtung Buchholzstraße**

Die Tageseinrichtung für Kinder ist eine Einrichtung des Diakonischen Werkes Köln und Region. Bei uns werden 40 Kinder in 2 Gruppen im Alter von 3 – 14 Jahren sozialpädagogisch betreut. Der größte Teil der Kinder kommt aus sozial belasteten Familien.

Es ist uns äußerst wichtig, den Kindern das Thema der emotionalen Kompetenz nahe zu bringen, ihnen Möglichkeiten zu bieten, angemessen mit den eigenen, doch auch den Gefühlen der anderen Kindern umzugehen. Ein ebenso wesentliches Thema ist jedoch auch, die Kinder zu stärken – ihnen ihre Fähigkeiten und Ressourcen aufzuzeigen.

Aus diesen Gründen war es uns wichtig, Frau Sonnenburg mit ihrem Projekt der Zauber-Werkstatt zu engagieren.

Frau Sonnenburg leitete die Zauber-Werkstatt über einen Zeitraum von zehn Wochen. Ihr war es wichtig, die Eltern und auch das Personal in die Themen des Projektes mit einzubinden. So fand vor dem Beginn der Praxiseinheiten ein Teamgespräch statt, in dem Frau Sonnenburg ihr Konzept vorstellte. Ein Zauber-Tagebuch dokumentierte den Mitarbeitern, doch auch den Eltern, welche Themen erarbeitet und welche Spiele durchgeführt wurden. Es fanden zahlreiche Gespräche mit den Erzieherinnen statt, die ihnen die Möglichkeit gaben, die Themen der Zauber-Werkstatt aufzugreifen, zu vertiefen und für die Gesamtgruppe zu übernehmen. Die „Zauber-Werkstatt der Gefühle“ zeigte eine kontinuierlich aufbauende, gut geplante und durchdachte Methodik, Kinder an das Thema der Gefühle heranzuführen. Phantasievoll und einfühlsam erarbeitete sie mit den Kindern der unterschiedlichsten Altersgruppen geduldig, fröhlich und mit viel Zugewandtheit die Welt der Emotionen. Alle Kinder, egal wie alt sie waren, ließen sich gerne auf diese Stunde mit Ihr ein und freuten sich immer darauf. Stets war Frau Sonnenburg gut auf die jeweilige Kindergruppe vorbereitet und gleichzeitig ließ sie der kindlichen Entwicklung Raum für Neues, Ungeplantes. Das machte Ihre Arbeit lebendig und zu einem emotionalen Leckerbissen. Im Gruppenalltag wurden Elemente dieser Stunden weitergetragen, auch deshalb, weil die Erzieherinnen gut mit in dieses Projekt einbezogen worden waren.

In Frau Sonnenburgs Projekten steht nicht nur Zauberwerkstatt der Gefühle drauf, nein sie lebt es auch!

Wir bedanken uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit mit Frau Sonnenburg, für ihre zahlreichen Anregungen und Impulse und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg mit ihren Projekten.

Frau H.Rieth,  
Leiterin der Tageseinrichtung für Kinder, Köln Stammheim, Buchholzstrasse  
Köln, Februar 2009